



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Lederer, Felix

1918-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Sonntag, 27. Januar 1918 24. Vorstellung im Abonnement A

148

Als Vorspruch

Der Sieg

Ein Gedicht-Cyklus von Friedrich Droop
gesprochen von Fritz Alberti

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Eugen Gebrath Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Mathieu Frank
Tannhäuser		Walter Günther Braun
Wolfram von Eschenbach	Ritter	Jean van Korkon
Walter von der Vogelweide		Fritz von der Heydt
Biterolf	und	Joachim Kromer
Heinrich, der Schreiber	Sänger	Max Felmy
Reinmar von Zweter		Hugo Bojfin
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Dorethee Manöski
Venus		Minnie Leopold
Ein junger Hirte		Therese Weidmann
Erster		Therese Weidmann
Zweiter	Edelknaube	Marie Eneugl
Dritter		Luise Striebe
Vierter		Otti Reisenberger

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger
Grazien, Sirenen, Nymphen, Bachantinnen, Faune

1. Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach: ein Tal vor der Wartburg

2. Aufzug: Auf der Wartburg. 3. Aufzug: Tal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im 1. Akt Bachanale.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 30 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 8.—
I. Rang: Loge 2 und 3. Reihe	" 6.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 7.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 6.—
Parquet: Sperrsitze	" 5.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 5.—
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 4.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
IV. Rang: Mitte	" 1.50
IV. Rang: Seite	" 0.70

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplätze im Parquet	Mt. 3.50
Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Parterre); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parquetplätze nehmen auswärts an: Karl Gochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — In Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.